



Bauernfamilien: Das grüne Fundament

Bundestagswahl 2021: Unsere Anliegen und aktuelle Verbandsarbeit

In einem 10-Punkte-Katalog hat der Bauernverband Wahlanliegen zur Bundestagswahl formuliert und zeigt darin auf, was nötig ist, um die derzeitige Krisensituation in der Landwirtschaft zu überwinden.

Die bayerischen Bäuerinnen und Bauern erzeugen hochwertige und sichere Nahrungsmittel. Sie stellen sich dem Markt und der Verbrauchernachfrage und sehen sich dabei zerrieben durch den Kostendruck seitens der Lebensmittelkette, durch staatliche Auflagen und durch internationale Marktöffnungen. Die Widersprüche dieser verschiedenen Anforderungen wachsen zusehends.

Immer mehr Bauernfamilien stoßen an ihre Grenzen – wirtschaftlich, ökologisch, sozial und psychisch.

Weder die Lebensmittelkette noch die staatlichen Fördersysteme honorieren die gewünschten gesellschaftlichen Leistungen in genügender Weise. Die Handelspolitik sichert hohe Standards unzureichend ab. Damit besteht die Gefahr des Verlustes großer Teile der heimischen Lebensmittelherzeugung. Wir sind überzeugt: Bauernfamilien, Bürger und Verbraucher können gemeinsam gestärktes Vertrauen in die Zukunftsfähigkeit der Land- und Forstwirtschaft und sicherer Lebensmittelherzeugung

in Bayern gewinnen. Wir wollen führend in punkto Regionalität, Nachhaltigkeit, Tierwohl und Klimaschutz werden. Das können wir – Bauernfamilien, Politik, Wirtschaft, Bürger und Verbraucher – nur zusammen erreichen.

Um vor der Bundestagswahl am 26. September 2021 auf diese Situation aufmerksam zu machen, hat die BBV-Präsidentenkonferenz diesen kompakten 10-Punkte-Katalog mit Wahlanliegen verabschiedet. ■

Verantwortlich für die BBV-Seite: Brigitte Scholz, BBV-Generalsekretariat, 80333 München, Max-Joseph-Straße 9, Telefon 0 89 - 55 87 30, Internet: www.BayerischerBauernVerband.de

Das gibt's im Web zur Wahl

Auf der Webseite www.BayerischerBauernVerband.de/Bundestagswahl2021 gibt es den ausführlichen Katalog mit den Wahlanliegen sowie Einblick in die aktuelle Verbandsarbeit vor der Bundestagswahl.

Dort führt auch ein Link zum „AgriMeter“, mit dem der Deutsche Bauernverband einen Überblick über die agrarpolitischen Positionen der Parteien bietet. Auf www.youtube.com/Bayerns-Bauern stellen Bäuerinnen und Bauern in kurzen Videos ihre Anliegen vor.

Liebe Mitglieder,

Der Bayerische Bauernverband bittet Sie um Ihre ehrliche und konstruktive Meinung. In unserer ersten großen Mitgliederbefragung wollen wir von Ihnen wissen, wie Sie die Arbeit des Verbandes bewerten. Die Umfrageaktion läuft noch bis 1. September 2021.

Voller Neugierde warten wir auf die Ergebnisse, die in die Weiterentwicklung des Verbandes und seiner Arbeit fließen sollen. Nutzen Sie bitte die Gelegenheit, uns Ihre Meinung zu sagen! Für ein breites Stimmungsbild können pro Mitgliedsbeitrag zwei Bögen abgegeben werden, z. B. von Betriebsleiter oder Betriebsleiterin und Hofnachfolger oder Hofnachfolgerin. Eine rege Teilnahme im Kreisverband wird belohnt! Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Kreisverbandes, der im Verhält-



FOTOS: BBV

Georg Wimmer, BBV-Generalsekretär



nis zur Mitgliederzahl die meisten Fragebögen einsendet, winken fünf Gutscheine für Engelbert Strauss in Höhe von je 200 Euro. Die Gutschei-

ne für den besten Kreisverband werden verlost!

Nehmen Sie sich bitte die Zeit und machen Sie mit! Ob Lob, Kritik, Anregungen oder neue Ideen – wir sind gespannt auf die Rückmeldungen unserer Mitglieder. Der Bayerische Bauernverband ist ein Verband für alle. Daher bitte und appelliere ich an Sie: nehmen Sie teil und gestalten Sie Ihren Bauernverband mit!

Mitmachen ist ganz einfach:

1. www.inquiry.net/bbv: Internetseite aufrufen (Handy, Tablet, PC, Laptop)
2. Mitgliedsnummer eingeben (wird nicht gespeichert, Datenschutz ist gewährleistet)
3. Fragebogen online ausfüllen ■

→ Weitere Informationen: www.BayerischerBauernVerband.de/Mitgliederbefragung

Startschuss für „Stabwechsel“

Von Ortsbäuerin bis Landesbäuerin, von Ortsobmann bis Präsident – alle fünf Jahre wird im Bayerischen Bauernverband neu gewählt. Rund 28000 Ämter sind neu zu besetzen. Mit Blick auf den ehrenamtlichen Nachwuchs gibt die

**STARKES
EHRENAMT
STARKER
VERBAND.**

Arge Landjugend jetzt den Startschuss für den „Stabwechsel“. „Wir als Landjugend sind der Zukunftsmotor im Bayerischen Bauernverband. Packen wir es gemeinsam an!“ sagt Georg Rabl, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Landjugend im Bayerischen Bauernverband (Arge Landjugend).

Landjugendliche rufen in Videos dazu auf, sich an den Wahlen zu beteiligen oder besser, sich selbst als Ortsobmann oder Ortsbäuerin aufstellen zu lassen. „Wir brauchen mehr junge Menschen im Bauernverband! Jeder hat die Möglichkeit, seine Meinung einzubringen und eine zukunftsfähige Landwirtschaft mitzugestalten. Wir brauchen eine starke Interessensvertretung!“ sagt Georg Rabl. Auch als Hofnachfolger/in kann man sich zur Wahl stellen. Und selbstverständlich können sich auch Landwirtinnen engagieren und bis hin zur Bauernpräsidentin gewählt werden. ■

→ Auf der Webseite www.BayerischerBauernVerband.de/Mitmachen und auf www.youtube.com/Bayerns-Bauern berichten junge Bäuerinnen und Bauern, warum sie sich für den Berufsstand engagieren.



FOTOS: BBV

Im Gespräch mit Nicole Bauer, FDP-Bundestagsabgeordnete aus Niederbayern, unterstrich Bauernpräsident Walter Heidl die Bedeutung der Land- und Forstwirtschaft für die Zukunft des ländlichen Raums und überreichte den Forderungskatalog mit den Wahlanliegen. Weitere Themen waren der Flächenfraß, die Umsetzung der Gemeinsamen Agrarpolitik, internationale Handelsabkommen, umwelt- und naturschutzrechtliche Fragen sowie steuer- und sozialpolitische Belange der Land- und Forstwirtschaft.